



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Podiumsdiskussion

Neues Engagement - Wie ehemalige Geflüchtete unsere Zivilgesellschaft mitgestalten

Donnerstag 24.10.19 / 18.30 - 22.30 Uhr

Kölibri, Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg



Khaled Almaani, Sahar Reza und Allaa Faham. Fotos: privat

In Deutschland wird seit 2015 viel über Engagement *für* Geflüchtete gesprochen. Ehrenamt, Engagement, Willkommenskultur sind die Stichworte der Debatten. Wir nehmen eine andere Perspektive ein und zeigen das Engagement von Menschen, die in dieser Zeit als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind, denn sie gestalten unsere Gesellschaft an vielen Stellen mit und bringen sich selbst, ihre Wahrnehmung der Gesellschaft und ihre Themen ein.

Wir diskutieren mit drei Engagierten über ihre Erfahrungen und stellen uns gemeinsam die Frage, wie wir Räume für Gemeinsames schaffen können. Die Gäste werden auch darüber berichten, welche Erwartungen sie an ihr eigenes Engagement haben und welche Ziele sie sich setzen, wer und was sie in ihrem Engagement unterstützt und was hemmt. Welche Rolle spielt beispielsweise das Label des/der Geflüchteten? Welche die bestehenden Institutionen und Strukturen? Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit besser kennen zu lernen.

Es diskutieren

Sahar Reza - Journalistin beim Flüchtling-Magazin und Menschenrechtsaktivistin aus Afghanistan

Allaa Faham - Mitgründer von GermanLifeStyle (YouTube) und Co-Autor von „Eingedeutscht“

Khaled Almaani - One in a million

Moderation: Siri Keil

Der Eintritt ist frei.

Der Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich, die Toiletten sind allerdings nicht barrierefrei.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

umdenken Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 • 20355 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70 • Fax: 040 - 380 93 62
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de